

Pressemitteilung

Geschäftsführerwechsel bei UKW-Sendernetzbetreiber Lochthofen folgt auf Fritsche und Trenn / Gesellschafterwechsel

Berlin 18.02.2009 Boris Lochthofen (33) übernimmt mit sofortiger Wirkung die Geschäftsführung des Sendernetzbetreibers derutec GmbH & Co. KG. Lochthofen kommt vom derutec-Gesellschafter REGIOCAST, bei dem er weiterhin die Bereiche Unternehmenskommunikation und Medienpolitik verantworten wird. Boris Lochthofen folgt auf Florian Fritsche, der die derutec bisher neben seiner Geschäftsführertätigkeit bei der REGIOCAST DIGITAL führte und sich künftig verstärkt auf das Wachstumsfeld Digital Audio und insbesondere auf die Weiterentwicklung des Fußball-Radios 90elf konzentrieren wird. Jan Trenn, bisher neben Fritsche Co-Geschäftsführer der derutec, wird im Zuge des Ausscheidens von RTL Radio Deutschland aus dem Gesellschafterkreis des Unternehmens nicht mehr der Geschäftsführung angehören.

„Boris Lochthofen kennt das Unternehmen aus seiner medienpolitischen Tätigkeit bei der REGIOCAST sehr gut und wird das Kernanliegen der derutec, die Liberalisierung des Sendernetzbetriebs bei UKW, weiter intensiv vorantreiben – sowohl politisch als auch operativ beim Aufbau des Sendernetzbetriebs für weitere Frequenzen“, so Rainer Poelmann, Geschäftsführer der REGIOCAST. Poelmann dankte Florian Fritsche und Jan Trenn für die geleistete Arbeit und betonte die Notwendigkeit, nach der dreijährigen Arbeit der derutec und den erreichten Teilerfolgen, wie etwa den Zuweisungen für den Sendernetzbetrieb für Frequenzen in Sachsen und der angestoßenen politischen Diskussion, jetzt nicht nachzulassen: „Wir setzen große Hoffnungen auf 2009. Unsere Klage gegen die Bundesnetzagentur hat viel Sensibilität für dieses Thema geschaffen und wir sind optimistisch, dass unsere Bemühungen Früchte tragen werden.“

Die derutec GmbH & Co. KG wurde 2005 als Joint Venture der REGIOCAST und RTL Radio Deutschland gegründet, um das Monopol der damaligen T-Systems und heutigen Media Broadcast beim technischen Betrieb von UKW-Sendeanlagen für private Radioveranstalter aufzubrechen. Ziel der derutec ist es, den Rundfunkveranstaltern eine substantielle Mitsprache bei der Auswahl des jeweiligen technischen Sendedienstleisters zu ermöglichen und eine freie Anbieterwahl zu marktgerechten Preisen zu erreichen. RTL Radio bleibt diesem Anliegen trotz des Ausscheidens aus dem Gesellschafterkreis der derutec verbunden und wird die derzeit noch anhängige Klage der derutec gegen die Bundesnetzagentur weiter aktiv unterstützen.

Boris Lochthofen machte deutlich, dass er an die erfolgreiche Arbeit von Florian Fritsche und Jan Trenn anknüpfen will: „Ich freue mich auf eine große Herausforderung und werde alle Kraft daran setzen, gemeinsam mit unseren Partnern bei den Radiosendern und der deutschen Medienpolitik zu echten Wettbewerbspreisen beim UKW-Sendernetzbetrieb zu kommen. Wer zahlt, muss mitentscheiden dürfen. Das ist das wichtigste Ziel der derutec für 2009.“

Pressekontakt:

Boris Lochthofen

derutec / REGIOCAST

Telefon: +49 30 240879 50

E-Mail: blochthofen@regiocast.de